

Bericht Teilnahme Staff Mobility im Rahmen des ERASMUS-Programms

Teilnehmerin:

Bettina Heeren, Mitarbeiterin im Career Service der Universität Oldenburg

Gasthochschule:

Trinity College Dublin, Irland, Careers Advisory Service (CAS)

Zeitraum:

10. - 17. März 2013



Einleitung

Im Rahmen des ERASMUS-Programms, Staff Mobility hatte ich die Möglichkeit, eine Woche lang beim Careers Advisory Service (CAS)¹ des Trinity College Dublin (TCD)² zu hospitieren (Job-Shadowing).

Als Mitarbeiterin des Career Service der Universität Oldenburg bin ich aktuell u.a. Ansprechpartner für Fragen rund um das Thema Auslandspraktika, informiere und berate Studierende über Förderprogramme für Auslandspraktika und bearbeite ERASMUS-Anträge für Stipendien für Auslandspraktika.

Bewerbung und Vorbereitung

Bei der Auswahl der Gasthochschule und Vorbereitung des Auslandsaufenthaltes waren für mich folgende Aspekte von Bedeutung:

- Zwischen der Universität Oldenburg und dem Trinity College Dublin (TCD) bestehen bereits partnerschaftliche Beziehungen im Bereich des

¹ www.tcd.ie/Careers

² www.tcd.ie

Studierendenaustauschs, Oldenburger Studierende, insbesondere aus dem Bereich Chemie, nehmen regelmäßig die Möglichkeit wahr, ein Austauschsemester am TCD zu absolvieren und vice versa.

- Irland als englischsprachiges Zielland für Auslandspraktika ist bei Oldenburger Studierenden als Alternative zu Großbritannien sehr beliebt.
- Career Services im angloamerikanischen Raum haben im Allgemeinen ausgewiesene und langjährige Erfahrung und bieten Studierenden ein qualitativ hochwertiges Informations- und Beratungsangebot.
- Der sehr informativen Website des Careers Advisory Service des Trinity College war das vielseitige Angebot des CAS zu entnehmen, welches eine Übereinstimmung der grundlegenden Angebotsstruktur mit den Angeboten des Career Service der Uni Oldenburg zeigt.
- Das CAS bietet konkrete Beratungs- und Informationsangebote für internationale Studierende, ähnliches soll zukünftig auch in Oldenburg angeboten werden.

Außerdem absolvieren regelmäßig Studierende der Universität Oldenburg Praktika in Dublin, sodass meinerseits auch die Kontaktaufnahme zu Arbeitgebern vorgesehen war.

Bereits vor der Antragsstellung für die Staff-Mobility-Maßnahme beim International Student Office (ISO) habe ich (ca. 6 Monate vor dem geplanten Aufenthalt) per E-Mail Kontakt zum Direktor des CAS aufgenommen und bezüglich der Möglichkeit eines Job-Shadowing angefragt.

Seine allgemeine Zusage habe ich meiner Bewerbung für die Staff-Mobility-Maßnahme beigefügt. Nach der Bewilligung der Maßnahme durch das ISO vereinbarte ich mit einer Mitarbeiterin des CAS, die als Ansprechpartnerin für mich fungierte, den konkreten Besuchstermin, tauschte mich über mögliche Interessengebiete aus und wir erarbeiteten gemeinsam einen Arbeitsplan.

Die Kollegin des CAS arrangierte dann die Termine vor Ort und arbeitete das konkrete Programm aus, welches ich einige Tage vor Abflug erhielt.

Aufnehmende Einrichtung



Trinity College Haupteingang

Beim Careers Advisory Service des Trinity College Dublin arbeiten derzeit 12 MitarbeiterInnen:

- 1 Director/Careers Advisor
- 6 Careers Adviser (davon 2 Teilzeit)
- 1 Coordinator Employer Liaison (Teilzeit)
- 3 Executive Officer Careers Information Centre
- 1 Project Officer Civic Engagement

Der CAS bietet einen umfassenden Informationsservice über relevante Themen rund um den Berufseinstieg auf seiner Internetseite an. Dazu gehört auch eine allgemein zugängliche Job- und Praktikumsbörse. Einmal wöchentlich werden außerdem alle Studierenden des TCD per E-Mail über aktuelle Themen, Veranstaltungen und Termine informiert.

Die Careers Adviser sind jeweils bestimmten Departments und Studiengängen zugeordnet und bieten deren Studierenden und AbsolventInnen täglich nach Voranmeldung individuelle Beratungstermine zu Karrierefragen an.

Einmal wöchentlich können Studierende ohne Anmeldung zur „CV-Clinic“ kommen und ihre Bewerbungsunterlagen überprüfen lassen.

Studiengangsbezogen oder fachübergreifend werden Einzel- oder modular aufgebaute Veranstaltungen zu berufs- und karriererelevanten Fragestellungen angeboten. Diese Veranstaltungen sind z.T. im Curriculum verankert.

Einzelne Unternehmen können in ein- bis zweistündigen Veranstaltungen ihre Angebote für Studierende und Absolventinnen vorstellen. Für einige Studiengänge werden zwei bis vier-stündige „Märkte der Möglichkeiten“ angeboten, bei denen sich mehrere Arbeitgeber vorstellen.

Einmal jährlich findet, organisiert in Zusammenarbeit mit „gradireland“³, bzw. GTI Ireland, eine große Jobmesse außerhalb des TCD statt. GTI Ireland ist Teil der GTI Group⁴, einem weltweit arbeitenden Unternehmen für die Verbreitung von Informationen zu Karrierechancen für Graduierte. „gradireland“ ist eins der Kooperationsprojekte der irischen Careers Services mit GTI Ireland.



Eingangsbereich und Rezeption



Wartebereich CAS

Arbeitsprogramm

Das Arbeitsprogramm meines Job-Shadowing beinhaltete folgende Aspekte:

- Informationsgespräch mit dem Direktor des CAS über die nationalen Interessenvertretungen aller Careers Services, der Association of Higher Education Careers Services (AHECS)⁵ und der Association of Graduate Careers Advisory Services (AGCAS)⁶ sowie über GTI Ireland

³ www.gradireland.com

⁴ <http://groupgti.com>

⁵ www.ahecs.ie

⁶ www.agcas.org.uk

- Informationsgespräche und Fachaustausch mit allen Careers Advisors des CAS über deren Aufgaben
- Informationsgespräch und Fachaustausch mit der zuständigen Mitarbeiterin des CAS über Angebote für internationale Studierende
- Informationsgespräche und Fachaustausch mit den Executive Officers über die Jobbörse, das Informationsangebot auf der Website des CAS, über Arbeitgeberkontakte und Jobmessen
- Informationsgespräch mit dem Civic Engagement Officer über das Thema „Ehrenamtliches Engagement“ und Freiwilligentätigkeit von Studierenden und MitarbeiterInnen des TCD
- Teilnahme an verschiedenen Workshops zu Karriereplanung, und Bewerbung
- Teilnahme an einer Arbeitgeberpräsentation der Firma SAP
- Mitarbeit bei der Durchführung der Messe "International Opportunities" (zu Praktika im Ausland)



Im „Common Room“



„Opportunities Abroad Fair“

Darüber hinaus fanden außerhalb des CAS Treffen mit einer Mitarbeiterin des International Student Office, dem Global Officer (zuständig für die Internationalisierungsstrategie des Trinity College) und der Direktorin des National Center for Guidance in Education (NCDE)⁷ (zum Thema Qualitätsmanagement und europäische Aspekte in der Übergangsberatung) statt.

Da in der Zeit meines Besuchs in Dublin eine Studentin ihr sechsmonatiges Praktikum bei der Deutsch-Irischen Handelskammer⁸ absolvierte, verabredete ich zusätzlich zum vereinbarten Programm ein Treffen mit ihr und dem zuständigen Supervisor.

Zum Abschluss des Besuchs informierte ich die MitarbeiterInnen des CAS im Rahmen einer kurzen Präsentation über die Universität Oldenburg, das deutsche Beratungs- und Unterstützungssystem für Studierende, das Beratungsangebot an der Universität Oldenburg mit besonderem Fokus auf die Angebote des Career Service und gab einige Informationen zur aktuellen Situation auf dem Arbeitsmarkt in Deutschland.

⁷ www.ncge.ie

⁸ www.german-irish.ie

Zusätzlich gab es informelle Gespräche mit den MitarbeiterInnen des CAS, Informationen über Geschichte, Kultur und aktuelle Lage Irlands und gemeinsame Besuche kultureller Veranstaltungen.

Ein Treffen mit dem für den Studierendenaustausch zuständigen ERASMUS-Koordinator kam aus terminlichen Gründen leider nicht mehr zustande.

Ergebnisse und Transfer

Das sehr umfangreiche Programm bot einen sehr guten Überblick über die Angebote und Möglichkeiten des CAS. Durch die Einzelgespräche gab es immer wieder die Möglichkeit zum intensiven Austausch von Konzeptideen und methodische Ansätzen bezüglich der Arbeit der beteiligten Career Services.



Executive Officers Norah und Jackie

Persönlich konnte ich meine Kenntnisse über Jobsuche und Bewerbungen im englischsprachigen Raum und den irischen Arbeitsmarkt erweitern und habe sehr viele Anregungen für die weitere Arbeit des Career Service der Universität Oldenburg (speziell zum Informationsangebot, zur Kooperation mit den Fakultäten, zur Organisation des Beratungsangebots und zu Workshops und Veranstaltungen) mitgenommen.

Interessant für alle Beteiligten war insbesondere die Diskussion und der fachliche Austausch über Übereinstimmungen und Unterschiede, Chancen, Möglichkeiten, Probleme und Lösungsansätze der Career Services in Dublin und Oldenburg sowie über förderliche und hindernde Faktoren in der täglichen Arbeit, welche sich doch erstaunlich ähnelten.

Als zwei sehr konkrete und für die tägliche Arbeit im Career Service im Rahmen der Praktikumsberatung hilfreiche Ergebnisse sind auch der Zugang zu Stellenangeboten in Irland über die Jobbörse des CAS und die Kontakte zu möglichen Praktikumsbetrieben über die Deutsch-Irische Handelskammer zu bewerten.

Fazit

Das Programm der Hospitationswoche beim Career Advisory Service des Trinity College Dublin war sehr informativ. Der Aufenthalt hat zu einem besseren gegenseitigen Verständnis für die Arbeitsweisen der Career Services in beiden Ländern beigetragen und Kontakte und den fachlichen Austausch gefördert.

Klar wurde aber auch, dass die Arbeit des Careers Advisory Service (nicht nur am Trinity College) sowie den Beratungs- und Orientierungshilfen sowohl im Bereich der Secondary wie der Higher Education insgesamt ein deutlich höherer Stellenwert beigemessen wird als der Arbeit deutscher Career Services. „Employability“ und ein erfolgreicher Berufseinstieg nach Studienabschluss sind als Bewertungskriterium für die Qualität des Angebotes einer Universität anerkannt und Unterstützungs- und Beratungsangebote entsprechend finanziell abgesichert. Hier kann Deutschland noch lernen.